

Hinweise für die Kursleiterinnen und Kursleiter

WILLKOMMEN IM HOTEL!

Diese KoVo eignet sich als Ergänzung zu Modul 6 nach den Lektionen 16 und 17. Für die Durchführung brauchen Sie einen Raum, in dem man die Tische umstellen und in dem die TN sich gut bewegen können. Die Übung ist als Gruppenübung gedacht, wobei eine Gruppe aus 6–10 TN besteht.

Vorbereitung

Kopieren Sie die KoVo mit den Kärtchen (Besucherkarten, Hotelangestelltenkarten sowie Hotelschilder) je einmal pro Gruppe und schneiden Sie die Kärtchen aus. Verwenden Sie möglichst festes Papier und für jeden Gruppensatz eine andere Farbe. Das erleichtert die spätere Gruppeneinteilung.

Hinweis: Jede/r TN soll ein Kärtchen bekommen – entweder ein Kärtchen ‚Besucher‘ oder ein Kärtchen ‚Hotelangestellte/r‘. Die Zahl der Besucher-Kärtchen innerhalb einer Gruppe muss immer gleich groß oder größer sein als jene der Hotelangestellten-Kärtchen. Damit beim späteren Spiel jede/r Besucher/in ein passendes Hotel findet, müssen Sie, je nach Gruppengröße, bestimmte Karten entfernen:

Anmerkung: Die Besucher-Kärtchen werden in den Hinweisen ab jetzt wie folgt abgekürzt:

SS = Schwanhild Schwach, RR = Renate Renner, DD = Donna Deón, HH = Helmut Hinkel,

CC = Carlo Carotti, GG = Günter Gernfraß.

Bei 10 TN pro Gruppe: Teilen Sie alle Kärtchen aus.

Bei 9 TN pro Gruppe: Entfernen Sie ein Besucher-Kärtchen: SS, RR, DD oder HH

Bei 8 TN pro Gruppe: Entfernen Sie zwei Besucher-Kärtchen: entweder SS+DD oder RR+HH

Bei 7 TN pro Gruppe: Entfernen Sie insgesamt drei Kärtchen: CC + „Hotel Edelschweiß“ oder GG + „Haus Spartakus“ sowie SS oder DD

Bei 6 TN pro Gruppe: Entfernen Sie insgesamt vier Kärtchen: RR, HH, DD sowie „Gasthof Ohneruh“

Ablauf

Sammeln Sie im Plenum zur Wortschatzvorentlastung bzw. -wiederholung Wörter von Services bzw. Einrichtungsgegenständen, die in einem Hotel/Hotelzimmer wichtig sind, und schreiben Sie diese an die Tafel.

Beispiel: Was ist für dich/Sie in einem Hotel wichtig?

→ eine Klimaanlage, eine Garage, freundliche Mitarbeiter, Frühstück, ...

Teilen Sie das Arbeitsblatt aus.

Aufgabe 1

Gehen Sie zuerst mit den TN die österreichischen Varianten in der Tabelle durch. Weisen Sie die TN darauf hin, dass Begriffe wie „Aufzug“, „kaputt“, „funktioniert nicht“, „im Urlaub“ etc. auch in Österreich verstanden und z. T. verwendet werden, die Variante in der

Spalte „Österreich“ aber eher in Verwendung ist bzw. die typisch österreichische Variante darstellt. Lassen Sie die TN anschließend die Spalte „In Ihrem Land ...?“ ausfüllen.

Aufgabe 2

Gehen Sie das Dialoggerüst durch. Es bildet den Hintergrund für Aufgabe 3, bei der der Dialog auf einer Art Hotel-Messe angewendet wird. Fragen Sie die TN und sammeln Sie gemeinsam mit den TN passende Antworten, zum Beispiel:

Wann hast du Urlaub? → *in zwei Tagen/in einer Woche/in einem Monat*

Was kann man im Urlaub machen? → *schwimmen, wandern, lesen, viel essen, Sport machen ...*

Was gibt es in einem guten Hotel? → *Lift, WLAN, Swimmingpool, Frühstück ...*

Die TN sollen in Partnerarbeit die Lücken sinnvoll ergänzen. Lassen Sie die kurzen Dialoge im Anschluss vorlesen.

Aufgabe 3

Simulieren Sie in der Klasse eine Hotel-Messe: Für jede Gruppe wird eine Tischreihe bzw. werden einzelne Tische (drei bzw. vier) mit Sesseln aufgestellt. Jetzt ziehen alle TN je ein Kärtchen. Bei zwei (oder mehr) Gruppen wird durch die Kärtchenfarbe deutlich, wer in welche Gruppe gehört. Die Hotelangestellten holen von der/vom KL das passende Hotelschild, platzieren es und nehmen dahinter Platz.

Die TN mit Besucher-Kärtchen bleiben davor stehen.

Geben Sie den TN kurz Zeit, um sich ihr Kärtchen anzuschauen und sich mit der Rolle vertraut zu machen.

Erklären Sie dann die Arbeitsaufgabe: Die TN mit einem Besucher-Kärtchen gehen zu den Hotels und informieren sich laut den Angaben auf ihren Kärtchen nach der Ausstattung, die TN mit Hotel-Kärtchen stellen Fragen nach Dauer und Zeitpunkt des gewünschten Aufenthalts und beantworten die Besucher-Fragen.

Ziel ist, durch gezieltes Fragen und Antworten (wie zuvor in Aufgabe 2 geübt) und logisches Ausschlussverfahren jenes Hotel zu eruieren, in dem die Hotelgäste den Ansprüchen gemäß ihren Urlaub verbringen können.

Am Ende legen die TN mit den Besucherkarten ihr Kärtchen zum passenden Hotelschild.

Im Fall von zwei oder mehr Gruppen vergleicht man die Ergebnisse.

Die/Der KL kontrolliert die Lösungen:

Hotel Edelschweiß: Carlo Carotti

Gasthof Ohneruh: Helmut Hinkel, Renate Renner

Motel „My oh my“: Donna Deón, Schwanhild Schwach

Haus Spartakus: Günter Gernfraß

Lernziel

Die Strukturen der Lektionen werden in alltagstauglichen Dialogen angewendet, im Vordergrund steht aber die Kommunikation, für die situationsadäquates Reagieren geübt wird. Die Bewegung im Raum ermöglicht den kommunikativen Austausch untereinander und erleichtert die Festigung der praktisch angewendeten Lerninhalte (neurodidaktisches Prinzip).

Zusätzlich werden die TN mit dem in Österreich üblichen Wortschatz im Vergleich zum bundesdeutschen vertraut gemacht und können diesen sofort praktisch anwenden.

Kärtchen für Besucher

✂	<p>NAME: Günter Giernfraß WILL: Knödel probieren BRAUCHT: gutes Essen, Lift WANN? in 1 Monat WIE LANGE? 3 Tage</p>	<p>NAME: Renate Renner WILL: auf viele Berge steigen BRAUCHT: Wecker, Klimaanlage WANN? in 3 Tagen WIE LANGE? 1 Tag</p>
✂	<p>NAME: Carlo Carotti WILL: viel Deutsch hören und lernen BRAUCHT: Internetverbindung WANN? in 1 Woche WIE LANGE? 3 Wochen</p>	<p>NAME: Schwanhild Schwach WILL: wieder gesund werden BRAUCHT: Lift, warme Zimmer WANN? in 2 Tagen WIE LANGE? 8 Tage</p>
✂	<p>NAME: Donna Deón WILL: in Ruhe ein Buch schreiben BRAUCHT: Ruhe, viel Licht WANN? in 2 Tagen WIE LANGE? 1 Jahr</p>	<p>NAME: Helmut Hinkel WILL: mit dem Motorrad durch Osttirol fahren BRAUCHT: Garage, Fernseher WANN? in 2 Wochen WIE LANGE? 1 Woche</p>

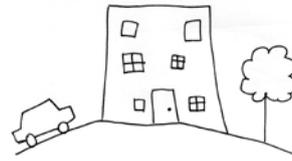
Kärtchen für Hotelangestellte

✂	<p>Hotel Edelschweiß - kein Restaurant, keine Garage - die Heizung und die Klimaanlage sind hin - Hotel nicht das ganze Jahr geöffnet</p> <p>+ superschnelles WLAN!</p>	<p>Gasthof Ohnervh - Lift geht nicht - große Straße direkt vor dem Hotel - Zimmer maximal für 14 Tage frei</p> <p>+ große Garage direkt im Hotel!</p>
✂	<p>Motel „My oh my“ - Mitarbeiter sprechen nur Englisch - keine Klimaanlage, kein Fernseher - Küche ist zu (Mitarbeiter sind auf Urlaub)</p> <p>+ neue Heizung in jedem Zimmer! + absolut ruhig!</p>	<p>Haus Spartakus - man kann das Licht nicht einschalten - kein Wecker, kein TV - Lift geht nur fünf Tage in der Woche - keine Internetverbindung</p> <p>+ Küche kocht jeden Tag frische Spezialitäten!</p>

Hotel-Schilder



Hotel Edelschweiss



Gasthof Ohneruh



Motel
„MY OH MY“



Haus
SPARTAKUS



Willkommen im Hotel!

Aufgabe 1

Lesen Sie und ergänzen Sie.

Wie sagt man in ...

Österreich?	Deutschland?	in Ihrem Land?
auf Urlaub sein Ich bin auf Urlaub.	im Urlaub sein Ich bin im Urlaub.	
der / auch: das Monat Ich bleibe für einen / ein Monat	der Monat Ich bleibe für einen Monat.	
Der Lift geht nicht.	Der Aufzug funktioniert nicht.	
Der Fernseher ist leider hin .	Der Fernseher ist leider kaputt.	
das Licht einschalten/aufdrehen	das Licht anmachen	
das Licht ausschalten/abdrehen	das Licht ausmachen	

Aufgabe 2

Arbeiten Sie zu zweit. Ergänzen Sie das Gespräch.

Angestellte/r im Hotel

Gast

Schönen guten Tag! Willkommen im Hotel _____ (Hotelname)!

Grüß Gott, mein Name ist _____.
Ich möchte bei Ihnen Urlaub machen.

Grüß Gott, Frau/Herr _____!
Wann möchten Sie denn kommen?

In _____.

Und wie lange möchten Sie bleiben?

Ich möchte _____ bleiben.

Gut. Es gibt noch Platz. /
Wir haben noch ein Zimmer frei.

Ich will unbedingt _____. /
Ich brauche _____. /
_____ ist/sind für mich
sehr wichtig. /
Haben Sie _____? /
Gibt es bei Ihnen _____?

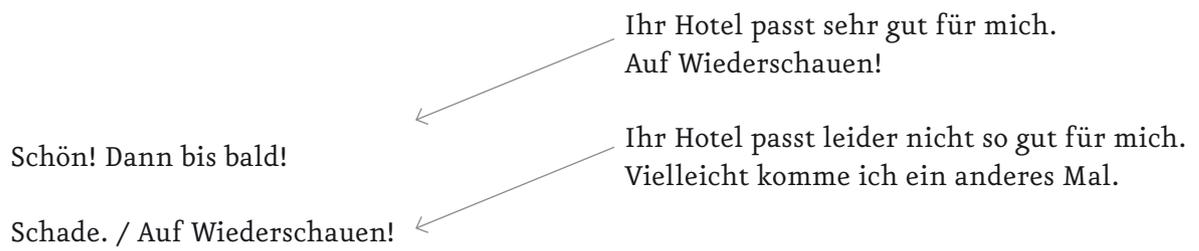
Ja, wir haben _____. /
Ja, bei uns gibt es _____.

Das ist (sehr) gut / super.

Leider haben wir kein/keine/keinen
_____.
Es tut mir leid, aber bei uns gibt es
kein/keine/keinen _____.

Oh, (das ist aber) schade.
Danke für die Information!

MENSCHEN – Österreichmaterialien



Aufgabe 3

Ziehen Sie eine Karte und fragen und antworten Sie. Welches Hotel passt zu welcher Besucherin / zu welchem Besucher?